

Lifestyle

13. Sylter Aids-Gala

Super-Flair, rund 500 Gäste – und Spitzen-Musik in der Bushalle

Westerland. Als die Aids-Hilfe Sylt um Elke Wenning im Jahr 1996 die erste Aids-Gala auf Sylt organisierte, ahnten die Verantwortlichen

aus Unterhaltung, Show, gutem Essen, anregenden Gesprächen und toller Live-Musik zieht nach wie vor. Und – auch abergläubisch

feiert. Durch die kunstvolle Deko entstand in dieser Halle nicht nur ein ganz eigener Charme – es gab vor allem auch genug Platz für die

diesem Abend bejubelt wurden.

Eine tolle Show also – für einen guten – und auch immer noch höchstaktuellen Zweck. Allein im vergangenen Jahr starben weltweit mehr als zwei Millionen Menschen an Aids, jeden Tag infizieren sich bis heute knapp 7000 Opfer mit dem Virus. Viel Aufklärung – vor allem unter Jugendlichen, tut not. »Wir müssen das Thema Aids wieder mehr in den Blickpunkt rücken«, forderte deshalb auch Sylts Aids-Gala-Schirmherr Heinrich Rosier in seiner Rede.



Spitzen-Band mit Super-Stimmen: Die »Dream Girls« heizten ein. Fotos: SYLTPRESS



Heinrich Rosier, Schirmherr der 13. Aids-Gala

sicher noch nicht, dass die Veranstaltung sich einmal so überaus prächtig herausmachen würde. Heute ist die Aids-Gala ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges, das keine(r) verpassen möchte. Der Mix

musste man nicht sein. Auch die 13. Auflage der Veranstaltung war jetzt nämlich wieder ein runder Erfolg. Bewährtes Konzept, interessante Location. Erstmals wurde die Gala in der Sylter Bushalle in Westerland ge-

rund 500 Gäste. Herausragend auch die musikalische Begleitung des Abends. Die Swing-Band »Soulisten« und die stimmungsgewaltigen »Dream Girls« boten fantastische Shows, die von den Besuchern an